

Checkliste

Standortübergreifende Väternetzwerke – so gelingt die Einbindung

Haben Unternehmen mehrere Standorte, dann stehen die Netzwerke vor der besonderen Herausforderung, diese mit in ihre Arbeit einzubinden. Einige Ideen, wie man das schaffen kann, haben wir euch in dieser Checkliste zusammengestellt:

- Eine Mitarbeitenden-Befragung durchführen, die alle Standorte einschließt, um Themen zu identifizieren, die interessant für die Zielgruppe sind
- Möglichst an allen Standorten ein oder besser zwei Mitglieder für die Kerngruppe gewinnen, damit sie persönlich als Ansprechperson vor Ort sind.
- Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen auf Teams erstellen, die dann konkrete Themen bearbeiten und denen sich jeder anschließen kann, der Interesse hat.
- Eine weitumfassende und transparente Kommunikation auf möglichst vielen Kanälen, um Offenheit für alle Interessierten zu signalisieren und die gesamte Väter Community einbinden.
- Kurze Talk Runden, bei denen 2-3 Expert*innen jeweils kurz zu einem Thema referieren, die dann wieder 2-3 Expert*innen für ein neues Thema vorschlagen, um die Zielgruppe zu erweitern.
- Das Bar Camp Format (Räumlichkeiten und Essen wird gestellt) nutzen. Die Teilnehmenden bringen ihre Themen mit und können kurz ein Thema ansprechen. Dabei geht es nicht um den perfekten Vortrag, sondern um die Interaktion der Teilnehmenden. Das führt zu zwanglosem Wissensaustausch und fördert immer wieder neue Themenvorschläge zu Tage, die dann bei den nächsten Treffen angesprochen werden können.